

Am 19. September 2026 fand in Flums der Final des OASV Einzelcups statt. Da das Teilnehmerfeld aufgrund von Abmeldungen nicht komplett war wurden 4 Freilose eingesetzt. Somit waren 12 Schütz:innen am Start welche den Sieg unter sich ausmachen durften.

In der ersten Achtelfinalablösung hiess das erste Duell Markus Graf gegen Ralf Zellweger, Ralf konnte sich mit drei Punkten Vorsprung durchsetzen. André Nikles zog ein Freilos schoss aber dennoch solide 94 Punkte. Im dritten Duell gelang André Waser nach einem eher schwachen Start die Aufholjagd gegen Markus Eugster und gewann mit 89 zu 87 Punkten. Die jüngste Finalteilnehmerin Jasmin Ott musste wegen spätem Erscheinen auf Probeschüsse verzichten, sie liess sich jedoch davon nicht aus der Ruhe bringen und schoss 82 Punkte und war mit dem Freilos eine Runde weiter. In der zweiten Achtelfinalablösung lag Guido Hobi lange vorne, musste sich aber schlussendlich doch gegen starke 96 Punkte von Ernst Zellweger geschlagen geben. Wendel Forrer erzielte ebenfalls 96 Punkte und hat sich den Viertelfinaleinzug mit Freilos mehr als verdient. Christoph Hehli unterlag im Degersheimer Duell gegen Carina Trunz mit 89 zu 91 Punkten. Das Letzte Freilos gehörte Erwin Grossglauser welcher mit 87 Punkten ebenfalls weiter war.

Im Viertelfinal wurde es gleich spannend. Ralf Zellweger konnte seine bisherige Leistung nochmals verbessern, unterlag dennoch André Nikles mit 94 zu 96 Punkten. Jasmin Ott schlug sich für ihre vermutlich erste Finalbegegnung tapfer gegen André Waser, doch dieser setzte sich mit 86 zu 83 Punkten durch. Ernst Zellweger und Wendel Forrer mussten nach gleichstand von 94 Punkten gar ins stechen. Nach dem zweiten Stechschuss stand auch der dritte Halbfinalteilnehmer fest, Wendel Forrer war weiter mit 10 zu 9. Den letzten Halbfinalplatz sicherte sich als einzige Freischütz:in Carina Trunz mit 91 zu 88 Punkten gegen Erwin Grossglauser.

Im Halbfinal siegte André Nikles mit dem Tageshöchstresultat von 98 Punkten gegen André Waser mit 86 Punkten. Wendel Forrer konnte an seine gute Form anknüpfen und siegte gegen Carina Trunz mit 96 zu 91 Punkten. Um Rang 3 und 4 drehte André Waser nochmals auf, dennoch unterlag er Carina Trunz knapp mit 92 zu 93 Punkten. Um Rang 1 und 2 sah es im Wattwiler Duell nach 9 Schüssen bereits so gut wie entschieden zugunsten von André Nikles aus, welcher in den vorherigen Runden auch immer sehr starke Resultate zeigte. Doch beim letzten Finalschuss löst er den Schuss vor dem Kommando "Start" aus. Ich war leider gezwungen den Schuss als null zu werten, so wie es das Reglement vorsieht.

Somit gehörte der Einzelcup Sieg 2026 keinesfalls unverdient Wendel Forrer, auch er zeigte in den vorherigen Runden immer Top Resultate.

1. Rang Wendel Forrer (Wattwil)
2. Rang André Nikles (Wattwil)
3. Rang Carina Trunz (Degersheim)
4. Rang André Waser (Wattwil)

Herzliche Gratulation!

Zum Schluss bedanke ich mich bei der ASG Flums für die Möglichkeit das Schlussschiessen und den Einzelcupfinal auf ihrer Anlage durchzuführen, bei meinen Helfern Marianne Büchel, Paul Eugster und Fritz Brülisauer für ihre tatkräftige Unterstützung. Und zu guter Letzt bei allen Schütz: innen welche sich die Zeit genommen haben und an diesem Wettkampf teilgenommen haben.

Vielen Dank!

Bericht: Lukas Brülisauer, 2. Schützenmeister

Fotos: Lukas Brülisauer & Ralf Zellweger, Presse & Homepage